

Zuschriften an die Redaktion

Stipendium des Landes Baden-Württemberg am Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ist ab 1. Mai 1995 die Stipendiatenstelle des Landes Baden-Württemberg wiederzubesetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens im Anschluß an die Promotion und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Eine aktive Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber mit abgeschlossenem Studium der Kunstgeschichte müssen in Baden-Württemberg ansässig sein oder ihr Studium an einer Hochschule des Landes erfolgreich beendet haben. Das Stipendium ist mit DM 1.500.-/Monat dotiert. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer maximal 4seitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 31.3. 1995 erbeten an den *Vertrauensdozenten des Landes Baden-Württemberg, per Adresse Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München.*

Studienkurs der Bibliotheca Hertziana 1995

Die Bibliotheca Hertziana in Rom veranstaltet für die Zeit vom 18. (Anreisetag) bis 29. September (Abreisetag) einen Studienkurs für deutschsprachige Doktoranden und jüngere promovierte Kunsthistoriker mit dem Thema »*Profane Freskenzyklen in Rom von Raffael bis zu den Carracci*«. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Matthias Winner.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf maximal 12 Personen beschränkt. Jeder Bewerber sollte ein Kurzreferat von ca. 30 Minuten halten.

Die Bibliotheca Hertziana übernimmt dabei die Kosten der Unterbringung und einen Teil der Fahrtspesen; ferner erhalten die Teilnehmer einen pauschalen Unkostenbeitrag von Lire 350.000.

Bewerbungen mit Empfehlungsschreiben der jeweiligen Institutsleiter und einer schriftlichen Arbeit (z. B. Magister- oder Seminararbeit) sind bis zum 30. April zu richten an den Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Prof. Dr. Matthias Winner, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom. Die Bewerber erhalten im Juni Bescheid; bibliographische Hinweise und Kursprogramm werden der Zusage beigelegt.

Johann Gotthard Müller und Johann Friedrich Wilhelm Müller

Für die Erstellung eines Werkverzeichnisses der beiden Kupferstecher Johann Gotthard Müller (1747-1830) und Johann Friedrich Wilhelm Müller (1782-1816) suche ich Zeichnungen, frühe Zustände der Druckgraphiken, Druckplatten, Gemälde und Autographen der beiden in Stuttgart, Paris, Rom und Dresden tätigen Stecher. Diskretion ist selbstverständlich.

Christian Rümelin, Flurstr. 3, CH-3014 Bern

Nikolaus Trübner

Für die Erstellung einer Monographie mit Werkverzeichnis über den badischen Hofgoldschmied Nikolaus Trübner (1849-1910) aus Heidelberg erbitte ich Hinweise auf Leben und Œuvre des Künstlers. Besitzer von Werken des Künstlers jeglicher Art sowie von biographischen Dokumenten, Briefen und anderen Lebenszeugnissen bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Diskretion ist selbstverständlich gewährleistet.

Sylvia Sylla, Im Vogelskorb 11, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel. 06203/82626

Johann Gottfried Steimmeyer

Für eine wissenschaftliche Arbeit über den Berliner Architekten Johann Gottfried Steimmeyer (1780-1851) erbitte ich Hinweise auf Leben und Werk aus privatem Besitz.

Andreas Vogel M.A., c/o Kunsthistorisches Seminar der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Leutragraben 1, UHH 7. OG, 07743 Jena

Die Autoren dieses Heftes

Prof. Dr. Michael Curschmann, Princeton University, Department of Germanic Languages and Literatures, 230 East Pyne Building, Princeton, NJ 08544-5264, USA

Dr. Andrew John Martin, Kunigundenstr. 36, 80805 München

Dr. Liliane Châtelet-Lange, 7 rue du faisan, F-67450 Mundolsheim

Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Zentralinstitut f. Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Prof. Zygmunt Wazbinski, Kunsthistorisches Institut der Universität Thorn, ul. Sienkiewiczza 30, PL-87-100 Torun

Prof. Dr. Jutta Held, Fachgebiet Kunstgeschichte, FB II der Universität, 49069 Osnabrück

Dr. Ivo Kranzfelder, Heßstr. 74, 80798 München

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Elke Loleit, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg. Inhaber und Beteiligungsverhältnisse: Kommanditisten: Raimund Schmitt, Rückersdorf, 26 %, Traudel Schmitt, Rückersdorf, 26 %. Komplementär: Raimund Schmitt GmbH, Nürnberg. Erscheinungsweise: Monatlich · Abonnementspreise/Inland: Jährlich DM 65,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und 7 % MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 76,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 76,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 18 vom Januar 1995 · *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-42 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg.